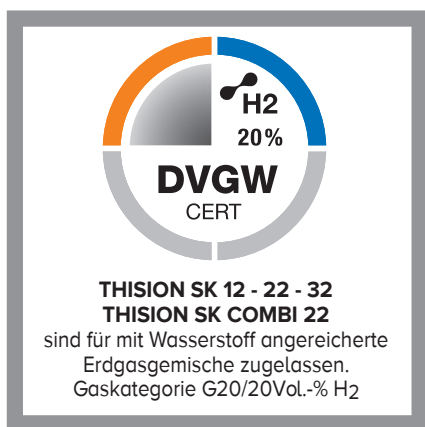


Betriebsanleitung für den Betreiber

THISION SK/THISION SK Combi

elco



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen.....	3
1.1 Sicherheitshinweise.....	4
2. Produktbeschreibung.....	5
2.1 Kesselschaltfeld.....	5
2.2 Display Symbole.....	5
2.3 Inbetriebnahme.....	6
2.4 Benutzermenü.....	8
3. Programmierung.....	9
3.1 Aufbau Benutzermenü.....	9
3.2 Heizungseinstellung.....	11
3.2.1 Heizung Solltemperatur.....	11
3.2.2 Uhrzeitprogramm.....	12
3.2.3 Uhrzeit-Programmierung.....	13
3.2.4 Ferien Funktion.....	13
3.2.5 AUTO Funktion.....	14
3.2.6 Sommer/Winter Umstellung.....	14
3.3 Warmwassereinstellung.....	15
3.3.1 Warmwasser-Solltemperatur.....	15
3.3.2 Uhrzeitprogramme.....	15
3.3.3 Komfort Funktion.....	15
3.3.4 Legionellenschutz Funktion.....	16
3.4 Konnektivitätseinstellungen.....	17
3.5 Informationsmenü.....	18
3.6 Bildschirmeinstellungen.....	18
4. Fehler.....	20
4.1 Fehlerbehandlung.....	20
4.2 Fehlercode-Liste.....	21
4.3 Frostschutzfunktion.....	21
5. Gerätestillegung und Entsorgung..	22
5.1 Gerätestillegung.....	22
5.2 Entsorgung von Verpackungsmaterial.....	22
5.3 Geräteentsorgung.....	22
6. Wartung.....	23
6.1 Ändern der Gasversorgung.....	23
6.2 Wartung.....	23

Liebe Kundin,
Lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für einen unserer Heizkessel entschieden haben. Damit haben Sie ein qualitativ hochwertiges Produkt erworben. Diese Anleitung mit Anweisungen und Ratschlägen soll Sie über die Anlage sowie ihre Verwendung und Wartung informieren, damit Sie sich mit all ihren Eigenschaften bestens vertraut machen können. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, um sie später zurate ziehen zu können.

Im Bedarfsfall steht Ihnen unser nächstgelegener Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Der Heizkessel ist werksmäßig mit einem Internet-gestütztem Fernüberwachungs-System von ELCO ausgerüstet, welches Ihnen bei der Nutzung Ihrer Heizungsanlage eine ganz neue Dimension eröffnet. REMOCON NET ermöglicht Ihnen die Heizungsanlage jederzeit und überall von einem Smartphone oder PC zu steuern oder vorhandene Temperaturen zu überprüfen. Zudem kann ständig der Energieverbrauch überwacht werden, um somit den Gasverbrauch zu optimieren.

Bei aktivierter Fernüberwachung werden Sie automatisch über Störungen informiert. Darüber hinaus kann der ELCO Servicetechniker die Störung aus der Ferne auslesen und gegebenenfalls beheben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.remocon-net.com



Das Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche oder geistige Fähigkeiten oder Sinnesorgane beeinträchtigt sind oder die über keine ausreichende Erfahrung oder Wissen verfügen, solange sie nicht von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, ausreichend zum Gebrauch des Geräts angeleitet wurden.

Kinder sind stets zu beaufsichtigen, oder das Gerät zu schützen. Um sicherzustellen, dass das Gerät nicht zum Spielen benutzt wird.

1. Allgemeine Informationen

DIESE ANLEITUNG SOWIE DIE BETRIEBSANLEITUNG FÜR INSTALLATION UND WARTUNG SIND FESTER BESTANDTEIL DES GERÄTES. SIE SIND SORGFÄLTIG AUFZUBEWAHREN UND MÜSSEN BEI DER ÜBERGABE DES HEIZKESSELS AN EINEN ANDEREN BESITZER BZW. BENUTZER UND/ODER BEIM UMSETZEN IN EINE ANDERE ANLAGE ZUSAMMEN MIT DEM HEIZKESSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN. LESEN SIE SORGFÄLTIG DIE ANWEISUNGEN UND RATSCHLÄGE IN DIESER ANLEITUNG.



Diese Anleitung sowie die Betriebsanleitung für Installation und Wartung sind fester Bestandteil des Gerätes. Sie sind sorgfältig aufzubewahren und müssen bei der Übergabe des Heizkessels an einen anderen Besitzer bzw. Benutzer und/oder beim Umsetzen in eine andere Anlage zusammen mit dem Heizkessel ausgehändigt werden.

Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen und Ratschläge in dieser Anleitung.

Dieses Gerät dient zur Erzeugung von Wärme und Warmwasser für den Hausgebrauch.

Es muss an eine Heizanlage und an ein für seine Leistung geeignetes Warmwasserleitungsnetz angeschlossen werden. Eine andere als die vorgesehene Verwendung ist nicht zulässig. Der Hersteller

kann keinesfalls für Schäden haftbar gemacht werden, die auf unsachgemäße, falsche oder unüberlegte Verwendung bzw. Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung zurückzuführen sind. Die Anlage muss von einem zugelassenen Fachmann für Heizungstechnik entsprechend den geltenden Gesetzen und Vorschriften installiert werden. Nach Abschluss der Arbeiten muss dieser dem Kunden eine Konformitätserklärung ausstellen.

Installation, Wartung und alle anderen Arbeiten müssen von Personen ausgeführt werden, die über die Kompetenzen verfügen, die laut geltenden Vorschriften auf diesem Gebiet und laut den Angaben des Herstellers erforderlich sind. Bei einer Betriebsstörung und/oder einer Fehlfunktion das Gerät ausschalten und den Gashahn schließen. Nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren; an einen qualifizierten Fachmann wenden.

Bei Reparaturen stets an einen qualifizierten Fachmann wenden und diesen auffordern, Original-Ersatzteile zu verwenden. Werden diese Hinweise nicht beachtet, kann dies die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen und die Haftbarkeit des Herstellers

erlöschen lassen. Bei Arbeiten oder Wartungen an Elementen in der Nähe von Leitungen oder Rauchabzugsvorrichtungen und deren Zubehör, das Gerät ausschalten und nach Beendigung der Arbeiten die Funktionstüchtigkeit der Leitungen und Vorrichtungen von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei längerem Nichtgebrauch des Heizkessels:

- Die Stromversorgung unterbrechen; hierfür den Außenschalter auf «OFF» stellen.
- Den Gashahn und den Kaltwasserhahn schließen.
- Heiz- und Warmwasseranlage entleeren, wenn Einfriergefahr besteht.

Soll der Heizkessel endgültig demontiert werden, an einen entsprechenden Fachmann wenden, um die erforderlichen Arbeiten ausführen zu lassen. Für die Reinigung der Außenflächen den Heizkessel ausschalten und den Außenschalter auf «OFF» stellen.

Keine feuergefährlichen Stoffe im Aufstellungsraum des Heizkessels verwenden oder lagern.

1 Allgemeine Informationen

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Sicherheitsvorschriften

Symbolerklärung:

Werden die Warnhinweise nicht beachtet, kann dies zu Verletzungen bis hin zu Lebensgefahr führen.



Werden Gefahrenhinweise nicht beachtet, kann es zur Gefährdung und in einigen Fällen zu erheblicher Sachbeschädigung führen



Arbeiten, für die das Gerät geöffnet werden muss, dürfen nicht ausgeführt werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen.



Verletzungen in Form von Verbrennungen aufgrund überhitzter Bauteile oder Verletzungen durch Vorsprünge und scharfe Kanten.

Arbeiten, für die das Gerät demontiert werden muss, dürfen nicht ausgeführt werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen.



Wasserschäden, wenn wasserführende Leitungen geöffnet werden.



Explosionen, Brände oder Vergiftungen durch Gas, das aus undichten Leitungen austritt.



Das Stromkabel darf nicht beschädigt werden.

Lebensgefahr durch spannungsführende Kabel mit fehlender Isolierung.



Auf dem Gerät dürfen keine Gegenstände abgestellt werden.

Verletzungen durch herabstürzende Gegenstände infolge von Vibrationen.



Beschädigung des Gerätes bzw. von darunter befindlichen Gegenständen durch herabstürzende Gegenstände infolge von Vibrationen.



Nicht auf das Gerät steigen.

Verletzungen durch Absturz vom Gerät.



Beschädigung des Gerätes bzw. von darunter befindlichen Gegenständen durch das Lösen und Herabfallen des Gerätes von seinen Halterungen.



Nicht auf Stühle, Hocker, instabile Leitern oder Gestelle steigen, um das Gerät zu reinigen.

Verletzungen durch Sturz aus großer Höhe oder Schnittverletzungen (Klappleiter).



Vor Reinigungsarbeiten am Gerät unbedingt das Gerät ausschalten und den Außenschalter auf OFF stellen.

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen.



Keine aggressiven Schädlingsbekämpfungsmittel, Lösungs- oder Reinigungsmittel für die Pflege des Gerätes verwenden.

Beschädigung von Lack- oder Kunststoffflächen.



Das Gerät nicht für andere Zwecke als den üblichen Hausgebrauch verwenden.

Beschädigung des Gerätes durch Überlastung.



Beschädigung von unzulässig verwendeten Gegenständen.

Kindern und unerfahrenen Personen die Verwendung des Gerätes nicht gestatten.

Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäße Benutzung.



Bei Verbrennungs- oder Rauchgeruch aus dem Gerät die Stromversorgung unterbrechen, den Gashahn schließen, die Fenster öffnen und mit einem Fachmann in Verbindung setzen.

Verletzungen aufgrund von Verbrennungen, Einatmen von Rauch, Vergiftung.



Bei starkem Gasgeruch den Gashahn schließen, die Fenster öffnen und mit einem Fachmann in Verbindung setzen.

Explosionen, Brände oder Vergiftungen.



2. Produktbeschreibung

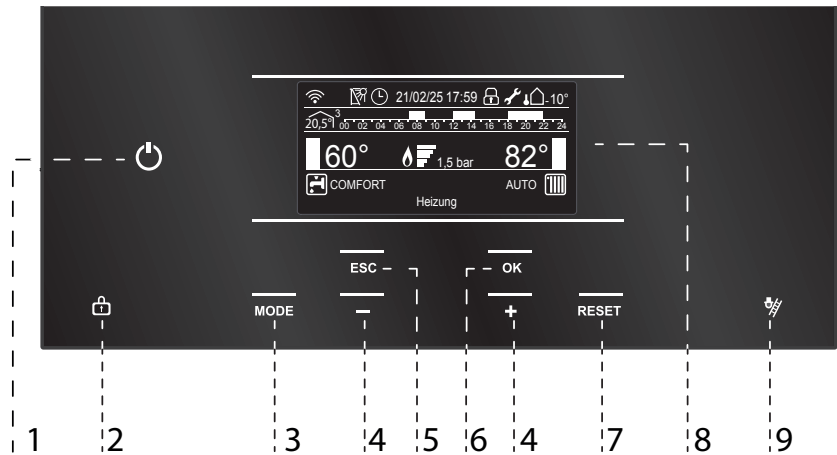
2.1 Kesselschaltfeld

2.2 Display Symbole

2.1 Kesselschaltfeld

Legende:

1. Taste ON/OFF
2. Tastensperre
3. Taste MODE - (Auswahl Betriebsart Sommer / Winter)
4. +/- Programmierastasten
5. Taste ESC
6. Taste OK
7. Taste RESET
8. Display
9. Taste Schornsteinfeger Funktion (Reserviert für qualifizierte Techniker)



Hinweis 1
TASTE ON/OFF
 Wenn die Taste weiß leuchtet ist der Kessel an die Spannungsversorgung angeschlossen.

Hinweis 2
 Wenn die Taste blau leuchtet, ist der Brenner eingeschaltet.

Hinweis 3
 Keine Beleuchtung wenn keine Stromversorgung besteht.

2.2 Display Symbole



Datum und Uhrzeit	21/02/25 17:59
Tastensperre aktiv	
Warmwassertemperatur mit Niveauanzeige einstellen	
Heiztemperatureinstellung mit Füllstandsanzeige	
Hinweis zur geplanten Wartung	
Heizbetrieb eingestellt	
Heizungsanforderung aktiv	
Trinkwarmwasserbetrieb aktiviert	
Trinkwasseranforderung aktiv	
Flammenanzeige mit Anzeige der aktuellen Kesselleistung	

Systemdruck - bar	<u>1,5 bar</u>
Beschreibender Text	Heizung
Fehlerbericht mit Code und Beschreibung	 ALERT
AUTO Thermoregulierung aktiv	AUTO
Komfortfunktion aktiviert	COMFORT
Zeitplananzeige (Anzeigemodus: Heizkessel komplett - siehe Benutzermenü)	
Raumtemperatur mit Zonenanzeige (angezeigt mit angeschlossenem Remocon Plus oder Raumfühler)	20,5° ³
Außentemperatur (bei angeschlossenem Außenfühler)	-10°
WLAN aktiv	
WLAN mit lokalem Netzwerk verbunden, aber kein Zugriff auf den Server	
WLAN nicht konfiguriert	
Solarfühler angeschlossen (optional - Anzeigemodus: Heizkessel komplett - siehe Benutzermenü)	

2. Produktbeschreibung

2.3 Inbetriebnahme

ACHTUNG:
DIE INSTALLATION,
DIE ERSTE
INBETRIEBNAHME UND DIE
WARTUNGSEINSTELLUNGEN
DÜRFEN NUR GEMÄSS
ANWEISUNGEN VON
SACHVERSTÄNDIGEN
DURCHFÜHRT WERDEN.
DER HERSTELLER ÜBERNIMMT
KEINERLEI HAFTUNG FÜR
VERLETZUNGEN VON PERSONEN,
TIEREN ODER GÜTERN,
WENN DIE ANLAGE NICHT
FACHGERECHT INSTALLIERT IST.



Empfehlung für die Betriebszeiten

Bei Installation des Heizkessels in der Wohnung sicherstellen, dass die Vorschriften für den Luftenlass und für die Raumbelüftung eingehalten werden (je nach geltender gesetzlicher Regelung). In regelmäßigen Abständen den Wasserdruck auf dem Display kontrollieren und sicherstellen, dass dieser Wert bei kalter Anlage zwischen 0,6 und 1,5 bar liegt. Wenn der Druck unter den Mindestwert sinkt, zeigt das Display eine entsprechende Aufforderung zum Nachfüllen an. Siehe Hinweis 1

Hinweis 1
VORGEHEN bei Anzeige «108»
Um den korrekten Systemdruck wiederherzustellen muss Heizungswasser nachgefüllt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsbauer oder unserem Kundendienst falls Sie mit diesem Vorgang nicht vertraut sind !! Während des Befüllens aktiviert der Kessel automatisch die Entlüftungsfunktion, das **Display zeigt FEHLER 108 „Anlage füllen“ an**. Nach Ablauf der Funktion (7 Minuten) kehrt die Anzeige zur normalen Anzeige zurück.



Sollte die FEHLERCODE 108 öfters auftreten verständigen Sie ihren Heizungsbauer, wahrscheinlich gibt es einen Wasserverlust im Heizsystem.

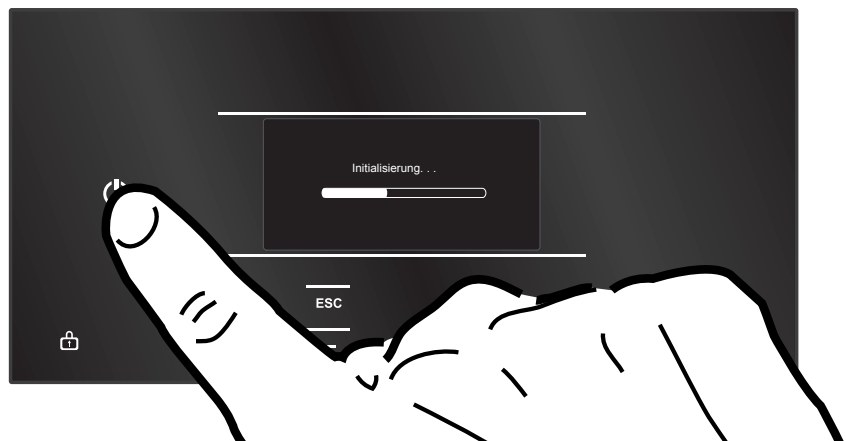
ACHTUNG!! **ENTLÜFTUNGSFUNKTION**

Die ENTLÜFTUNGSFUNKTION wird automatisch aktiviert, wenn der Kessel zum ersten Mal eingeschaltet wird oder nachdem der Fehler 108 - unzureichender Wasserdruck- behoben ist.



Einschalten

Drücken Sie ON/OFF-Taste auf dem Schaltfeld drücken, um den Heizkessel einzuschalten. das Fernbedienungsdisplay leuchtet auf. Die Initialisierungsprozedur, die in einem Balken dargestellt wird, beginnt.



ACHTUNG - Erstinbetriebnahme

Beim ersten Einschalten fordert das Display Sie auf, Folgendes einzustellen:

- **Sprache.** Wählen Sie mit den Tasten +/- die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit der Taste OK.
- **Datum und Uhrzeit.** Drücken Sie die Tasten +/- zur Auswahl, drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und drücken Sie die Tasten +/- zur Einstellung des Werts. Drücken Sie zur Bestätigung die OK-Taste. Speichern Sie die Einstellungen mit der Schaltfläche „OK“.
- **Konnektivität.** Das Display fordert Sie auf, den REMOCON NET-Dienst zu aktivieren. Drücken Sie die Tasten +/-, um EIN oder AUS auszuwählen, und drücken Sie OK - folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt 3.5.

Drücken Sie die OK-Taste, um zum **Benutzermenü** zu gelangen - siehe Abschnitt 2.4



HINWEIS

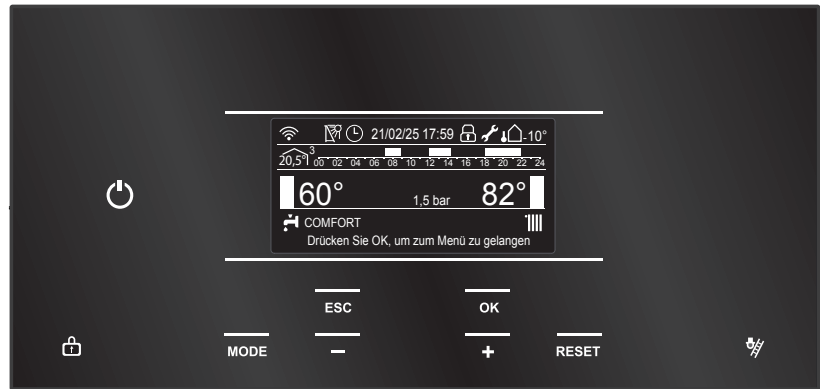
Einige Parameter sind durch einen Zugangscode (Sicherheitscode) geschützt, der die Kesseleinstellungen vor unbefugter Nutzung schützt.



2. Produktbeschreibung

2.3 Inbetriebnahme

Zum Abschluss werden die eingestellten Temperaturen für Heizung und Warmwasser im Display angezeigt (Displaykonfiguration: Basiskessel).



Auswahl Betriebsart der Heizung

Die Auswahl der Betriebsart erfolgt über die Taste MODE "3":

Brenner ein wird durch die blau leuchtende EIN/AUS-Taste signalisiert.

Im Standby-Betrieb (keine Anforderung vom Heizkreis oder vom Warmwasserkreis) zeigt das Display die Temperatur der letzten Zone an, die eine Anforderung an den Heizkreis gestellt hat.



Betriebsart	Display
WINTER Heizung und Trinkwarmwasser Bereitstellung	
SOMMER nur Trinkwarmwasser ,Bereitstellung	
NUR HEIZUNGSBETRIEB THISION SK	

Zugriff auf Temperatur- und Funktionseinstellungen.

Die Temperaturregelung (Zone und TWW) bzw. die Aktivierung der verschiedenen Kesselfunktionen (AUTO, KOMFORT etc.) erfolgt über das BENUTZERMENÜ.

Siehe Absatz 2.5 und Kapitel 3. Programmierung



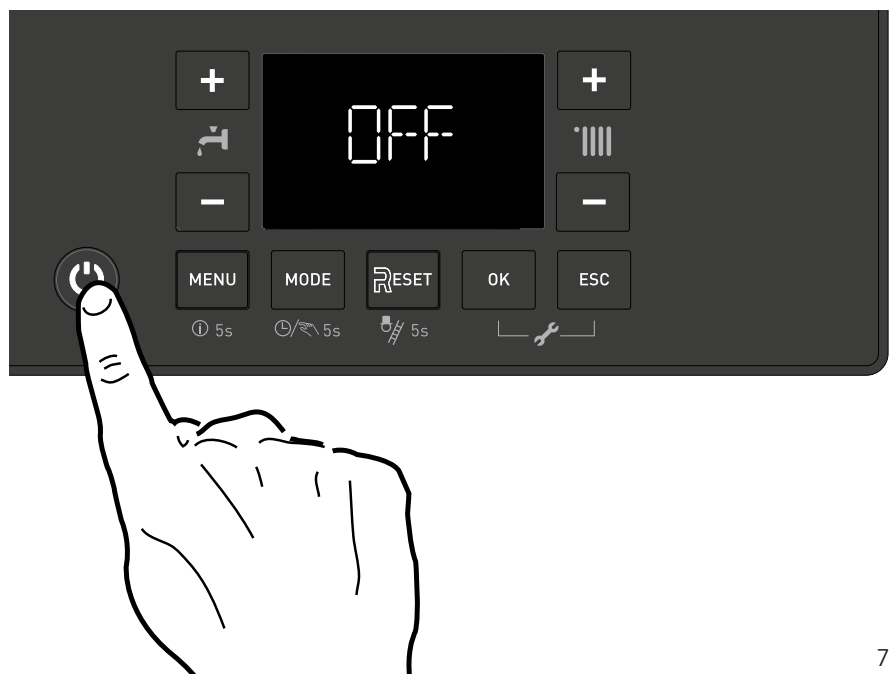
Heizung ausschalten

Um den Kessel auszuschalten, drücken Sie die ON / OFF-Taste (1), das Display zeigt OFF an.

Die Frostschutzfunktion bleibt aktiv.

WICHTIG !!

Um den Kessel vollständig auszuschalten muss er von der Spannungsversorgung getrennt werden (Hauptschalter). Schließen Sie dann auch den Gashahn.



2. Produktbeschreibung

2.4 Benutzermenü

2.4 BENUTZERMENÜ

Drücken Sie die Taste OK (6), um in das Benutzermenü zu gelangen.

Drücken Sie die Taste OK (6), um in das Menü und das Untermenü zu gelangen.

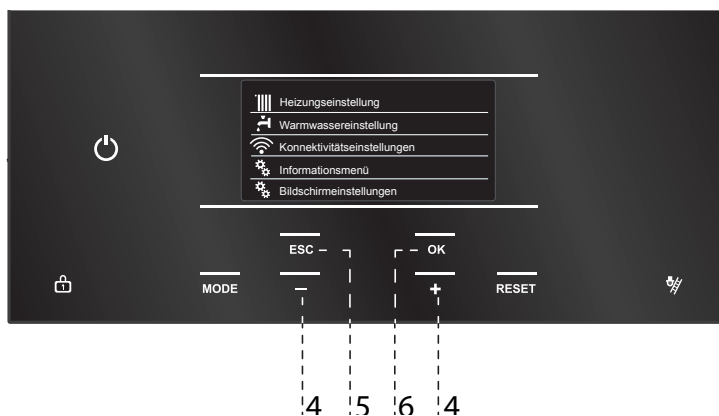
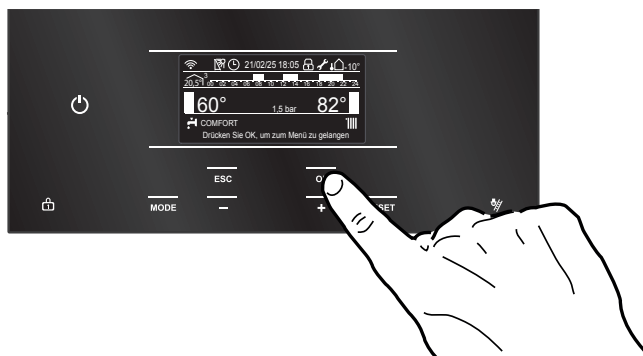
Drücken Sie die Programmierstaste **-/+** (4), um in das Menü und das Untermenü zu navigieren.

Drücken Sie die Programmierstaste **-/+** (4), um die Parametereinstellungen zu ändern.

Drücken Sie die Taste OK (6), um die neuen Einstellungen zu speichern.

Drücken Sie die Taste ESC (5), um das Menü zu verlassen, bis die normale Anzeige wiederhergestellt ist.

Über die Taste OK (6) und die Programmierstaste **-/+** (4) können die verschiedenen Parameter aufgerufen und verändert werden



3. Programmierung

3.1 Aufbau Benutzermenü

3.1 Aufbau Benutzermenü

Drücken Sie die Taste OK (6), um in das Benutzermenü zu gelangen.

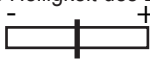
(*) Nur sichtbar, wenn die Auto-Funktion aktiviert ist

AUFBAU BENUTZERMENÜ

Heizungseinstellung		
	Heizung Vorlauftemperatur - AUTO-Funktion deaktiviert	
	Temperatur Vorlauf Zone 1	Vorlauftemperatur der Zone 1 einstellen
	Temperatur Vorlauf Zone 2	Vorlauftemperatur der Zone 2 (wenn vorhanden) einstellen
	Temperatur Vorlauf Zone 3	Vorlauftemperatur der Zone 2 (wenn vorhanden) einstellen
(*)	Heizung Vorlauftemperatur - (*) AUTO-Funktion aktiv	
	Parallelverschiebung Zone 1	
	Steilheit Zone 1	
	Parallelverschiebung Zone 2 (wenn vorhanden)	
	Steilheit Zone 2 (wenn vorhanden)	
	Parallelverschiebung Zone 3 (wenn vorhanden)	
	Steilheit Zone 3 (wenn vorhanden)	
Uhrzeitprogramme		
	Freie Programmierung	
	Assistent Zeit Programm	
	Voreingestellte Zeitprogramme	
	Wahl Zeitprogramm - Handbetrieb	
	Ferien Funktion	Das System verbleibt im Frostschutzmodus bis Mitternacht des eingestellten Datums
	Funktion AUTO	Der Heizkessel regelt Tag und Nacht auf Komforttemperatur
	Sommer/Winter Umschaltung	Achtung! Ein Außenfühler ist erforderlich um diese Funktion zu aktivieren.
Warmwassereinstellung		
	Warmwasser-Solltemperatur	TWW-Solltemperatur einstellen
	Uhrzeitprogramme (nicht aktiv)	
	Komfort Funktion	
	Deaktiviert	Komfortfunktion deaktiviert
	Zeitbasiert	Komfortbetrieb eingestellt auf: Zeitgesteuert. Der Kessel hält Warmwasser für 30 Minuten nach letzter Zapfung auf Temperatur.
	Ständiger Betrieb	Komfortfunktion eingestellt auf: Ständiger Betrieb Der Kessel ist auf ganztägige schnelle WW-Aufbereitung eingestellt.
Konnektivitätseinstellungen		
	EIN/AUS WiFi Netzwerk	
	Netzwerk Konfiguration	
	Seriennummer	
	Neukonfiguration	
	WLAN Signal	
	Internetzeit	Werkseinstellung: EIN (Datum und Uhrzeit deaktiviert)
	Internetwetter	

3. Programmierung

3.1 Aufbau Benutzermenü

Informationsmenü	
	Estrichfunktion verbleibende Tage (nr) - nur sichtbar bei aktiver „Estrichtrocknungsfunktion“
	Stunden Brenner EIN Heizung (h /10)
	Stunden Brenner EIN TWW (h /10)
	Anzahl Brennerstarts (n /10)
	Zähler Energie Heizen (kWh)
	Zähler Energie TWW (kWh)
	Heizung Vorlauftemperatur (°C)
	Heizung Rücklauftemperatur (°C)
	Aktueller Durchfluss Pumpe (l/h)
Bildschirmeinstellungen	
Sprache	Ausgewählte Sprache: Deutsch
Datum und Uhrzeit	aktiv mit Internetzeit = AUS
HINWEIS!! UM DATUM UND UHRZEIT MANUELL EINZUSTELLEN, MÜSSEN SIE DIE INTERNETZEIT DEAKTIVIEREN. Rufen Sie die Konnektivitätseinstellungen auf und stellen Sie die Internetzeit auf „AUS“.	
Zone am Display einstellen	Heizkreis Zone 1 bis 3 einstellen
Startansicht	Heizkessel Basis Heizkessel komplett
Automatische Tastensperre	Die Tastensperre wird gemeinsam mit dem Standby des Displays aktiviert.
Standby Zeit	Einstellen der Zeit bis standby nach letzter Benutzung (1 bis 10 Minuten oder 24 Stunden).
Helligkeit im Standby	Wählen Sie die Helligkeit des Bildschirms  Drücken Sie die Tasten - / + , um die Helligkeit anzupassen.
Anzeigedauer Start Bildschirm	Wählen Sie die Wartezeit vor der Startansicht (1 bis 15 Minuten).
Tasten-Lautstärke	Wählen Sie die Lautstärke bei Tastendruck (von 1 bis 10)
Betriebsart Programmierung	<ul style="list-style-type: none"> • Erweitertes Zeitprogramm (Werkseinstellung) • Uhrzeitprogramme

ACHTUNG!

KONFLIKT BEI DER ART DER ZEITPROGRAMMIERUNG

Der Fehler des Zeitprogrammierungskonflikts wird ausgelöst, wenn eines der programmierbaren Geräte im eBUS Netzwerk keine Multilevel-Sollwert-Programmierung unterstützt. In diesem Fall muss die Programmierung über Parameter 0.4.3 auf „Zwei Stufen Sollwert“ eingestellt werden.

Das Display zeigt:

**“Zeit Programm-Servicetyp-fehlerhaft.
Wählen Sie den Zeitprogramm-Servicetyp
entsprechend den in Ihrem Netzwerk
vorhandenen Produkten”**

3. Programmierung

3.2 Heizungseinstellung

3.2.1 Heizung Solltemperatur

3.2 Heizungsregelung

Drücken Sie die OK-Taste, um das Benutzermenü aufzurufen.

Die Taste OK drücken

Auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Heizung Solltemperatur
- Uhrzeit-Programmierung
- Ferien Funktion
- Thermoregulierung

3.2.1 Heizung Solltemperatur

Die Taste OK drücken und wählen Sie:

- Heizung Solltemperatur

Die Taste OK drücken.

- Bei deaktivierter AUTO-Funktion, auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Temperatur Vorlauf Zone 1
- Temperatur Vorlauf Zone 2
- Temperatur Vorlauf Zone 3

Die Taste OK drücken und auswählen:

- Temperatur Vorlauf Zone 1

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Tasten "+" oder "-"
Einstellung der Vorlauftemperatur in der ausgewählten Zone.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um die Vorlauftemperatur der anderen Zonen, wenn vorhanden, einzustellen.

Drücken Sie zwei Mal die Taste Zurück "ESC".

- Bei aktivierter AUTO-Funktion, auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Temperatur Vorlauf Zone 1
- Temperatur Vorlauf Zone 2
- Temperatur Vorlauf Zone 3

Die Taste OK drücken und auswählen:

- Temperatur Vorlauf Zone 1

Die Taste OK drücken und auswählen:

- Parallelverschiebung Zone 1
- Steilheit Zone 1

- Parallelverschiebung Zone 2
- Steilheit Zone 2

- Parallelverschiebung Zone 3
- Steilheit Zone 3

- Parallelverschiebung Zone 3
- Steilheit Zone 3

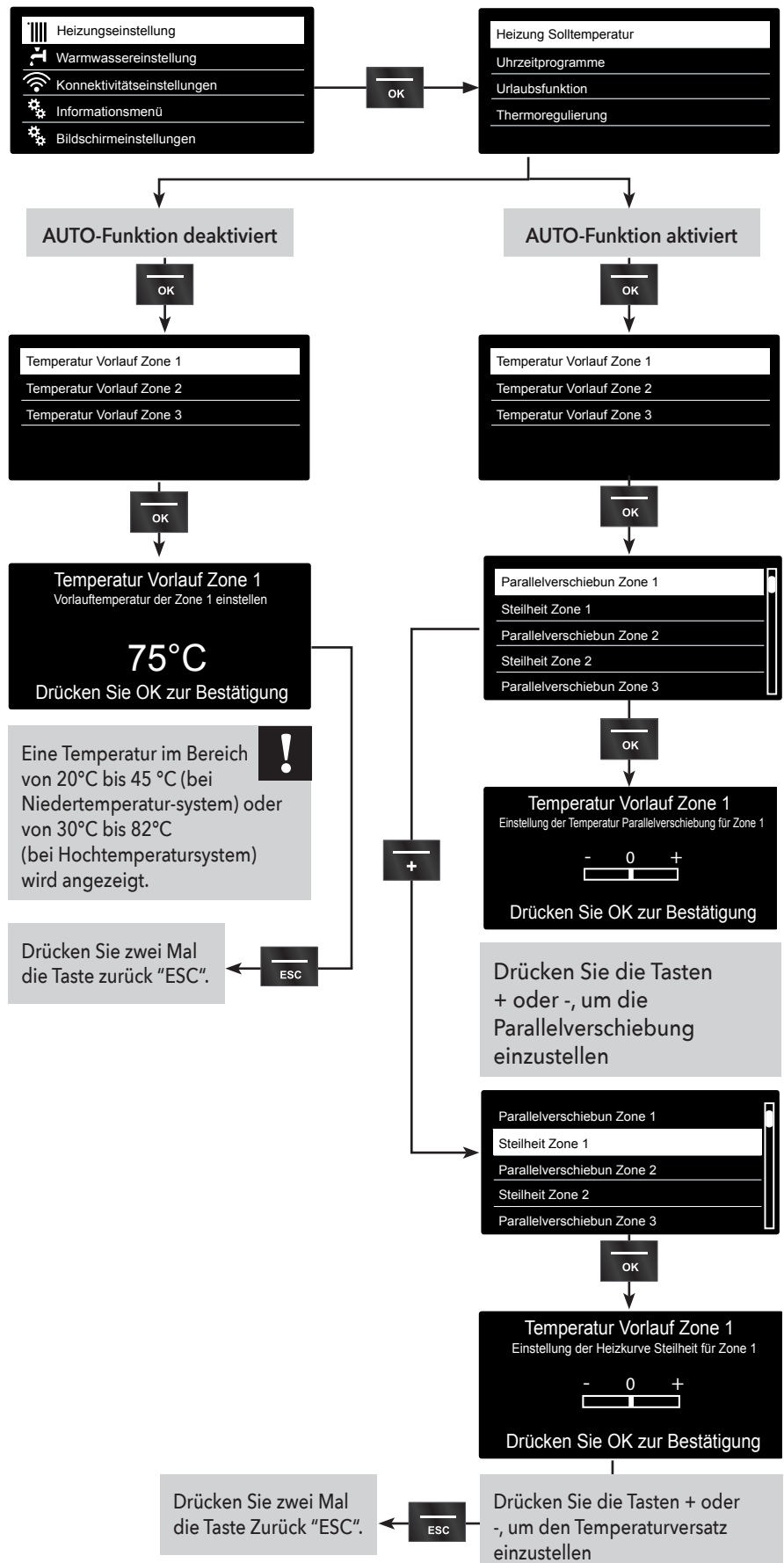
- Parallelverschiebung Zone 3
- Steilheit Zone 3

- Parallelverschiebung Zone 3
- Steilheit Zone 3

Mit der + Taste auswählen und OK drücken um den Offset und/oder die Neigung der Heizkurve einzustellen und drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um die temperatur der anderen Zonen, wenn vorhanden, einzustellen.

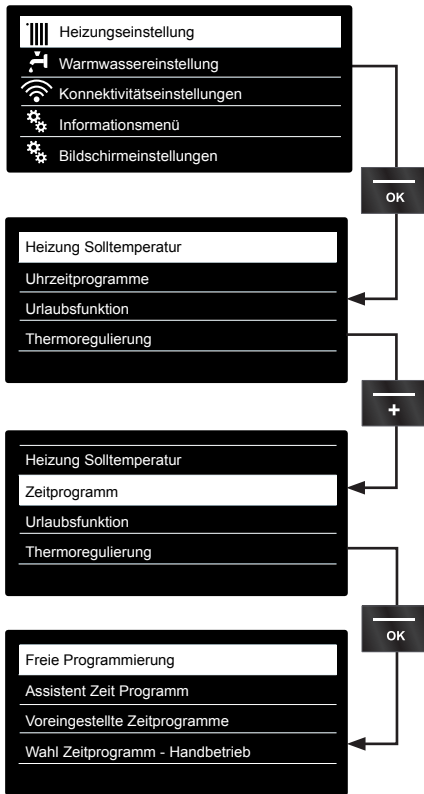
Drücken Sie zwei Mal die Taste Zurück "ESC".



3. Programmierung

3.2 Heizungseinstellung

3.2.2 Uhrzeit-Programmierung



Drücken Sie die OK-Taste, um das Benutzermenü aufzurufen. Die Taste OK drücken. Auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Heizung Solltemperatur
- Zeitprogramm
- Ferien Funktion
- Thermoregulierung

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Zeitprogramm

Die Taste OK drücken.

Auf dem Display erscheint die Anzeige:

- Freie Programmierung
- Programmierungsassistent
- Voreingestellte Programme
- Programmierung / Handbetrieb

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- FREIE PROGRAMMIERUNG

Die Taste OK drücken. Auf dem Display erscheint die Anzeige:

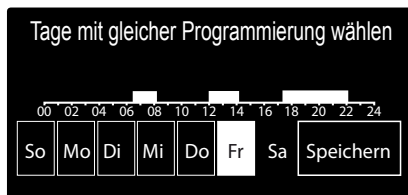
- Alle Zonen
- Zone 1
- Zone 2
- Zone 3

Drücken Sie die Taste + die Zone auswählen, für die die **Zeitprogrammierung** vorgenommen werden soll. Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Programmierungseinstellung

Die Taste OK drücken. Drücken Sie die Taste +/- und den Tag oder die Tage der Woche auswählen, die Sie programmieren wollen. Bei jeder Auswahl des Tages die Taste OK zur Bestätigung drücken. Das Display zeigt die für die Programmierung ausgewählten Tage in einem Rahmen an.



Auswahl der Tage
Zeitprogrammierung Heizen

Drücken Sie die Taste + und Speichern auswählen. Die Taste OK drücken. Drücken Sie die Taste +/-, um den Beginn der Heizphase im Bereich des blinkenden Werts einzustellen. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. Drücken Sie die OK-Taste und drücken Sie die +/- Tasten, um die Uhrzeit für das Ende des Zeitraums einzustellen.

Wenn Sie neue Zeiträume hinzufügen wollen, drücken Sie die Taste +/- und wählen Sie Zeitraum hinzufügen und drücken Sie die Taste OK. Wiederholen Sie den obigen Vorgang, um die Start- und Endzeiten für jeden hinzugefügten Zeitraum festzulegen. Sobald die Programmierung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste + und wählen Sie Speichern.

Programmierung Komfort-Periode			
Start	00:00	Temperaturen	15:00
Start	07:00	Temperaturen	20:00
Start	09:00	Temperaturen	15:00
Start	17:00	Temperaturen	20:00
Periode hinzufügen		Speichern	
00 02 04 06 08 10 12 14 16 18 20 22 24			

Einstellen von Komfortperioden,
Programmieren des Heizplans

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. Drücken Sie die Taste + und auswählen:

- Verbleibende Tage

sollten noch nicht Programmierung Tage vorhanden sein, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Ändern

Änderung bereits Programmierung Zeiträume

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Beenden

zum Verlassen der Zeitprogrammierung. Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück. Die Taste Zurück "ESC" drücken, um zur Anzeige des Hauptbildschirms zurückzukehren.

BEMERKEN!

Bei der Verwendung der zweistufigen Zeitprogrammierung „Uhrzeitprogramme“ müssen Sie nach der Auswahl der Heizzone die Komforttemperatur und die reduzierte Temperatur einstellen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

3.2.2 Uhrzeitprogramme

DIE ZEITPROGRAMMIERUNG IST WERKSEITIG AUF DIE ERWEITERTE „MEHRSTUFIGE“ ZEITPROGRAMMIERUNG EINGESTELLT.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, zwischen folgenden Optionen zu wählen:

■ Erweitertes Zeitprogramm

„Mehrstufiger Sollwert“:

Bei der mehrstufigen Tageszeitprogrammierung (die nur bei den für diese Betriebsart vorgerüsteten Geräten zur Verfügung steht), können bis zu 12 tägliche Zeitpläne festgelegt werden, wobei für jeden dieser Zeitpläne eine eigene Solltemperatur eingestellt werden kann.

■ Uhrzeitprogramme

„Zweistufiger Sollwert“: Dank der Zeitprogrammierung mit 2 Temperaturniveaus kann das Profil der Programmierung im Verlauf von 24 Stunden in bis zu max. 4 Schaltzeiten „Komfort“ und 4 Schaltzeiten mit reduzierter Temperatur unterteilt werden. Festlegung eines Temperatursollwerts für die Schaltzeit „Komfort“ und eines Temperatursollwerts für die Schaltzeit „Reduziert“.

3. Programmierung

3.2 Heizungseinstellung

3.2.3 Uhrzeit-Programmierung

3.2.4 Ferien Funktion

Zur Vereinfachung der Zeitprogrammierung können Sie die Konfiguration auch wie folgt durchführen:

- Programmierungsassistent
- Voreingestellte Programmen

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Programmierungsassistent

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste +, und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll. Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Programmierungseinstellung

Die Taste OK drücken.

Folgen Sie nun Schritt für Schritt den Anweisungen, die nach und nach auf dem Display erscheinen.

- Voreingestellte Programme

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und die Zone auswählen, für die die Zeitprogrammierung vorgenommen werden soll. Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Voreingestellte Zeitprogramme

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und auswählen:

- Familie
- Programm ohne Mittag
- Programm mit Mittag
- Ständiger Betrieb

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung.

Drücken Sie die Taste +/-, um durch die Tage und die Uhrzeit für den Beginn und das Ende des Heizprogramms zu blättern.

Drücken Sie die Taste + und Speichern auswählen, die Taste OK drücken.

Die Taste Zurück "ESC" drücken, um zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.

Familie

Programm ohne Mittag

Programm mit Mittag

Ständiger Betrieb

Auswahl des Programms Mittag

Der Handbetrieb deaktiviert die Zeiteinstellung der Heizung.

Der Handbetrieb sorgt für einen kontinuierlichen Heizbetrieb.

Zur Auswahl des Handbetriebs der Heizung drücken Sie die Taste OK, um das Menü zu öffnen.

3.2.3 Uhrzeit-Programmierung

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Programmierung / Handbetrieb

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

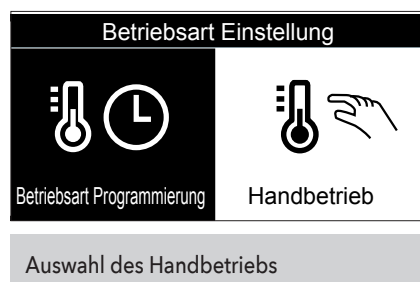
- Handbetrieb

Drücken Sie die Taste +, um den Handbetrieb auswählen, die Taste OK drücken.

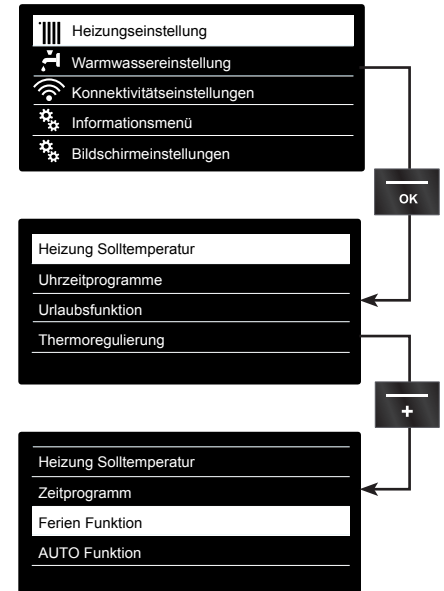
Drücken Sie erneut die Taste OK, um die Einstellungen zu speichern.

Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Drücken Sie die Taste Zurück "ESC", um zur Anzeige des Hauptbildschirms zurückzukehren.



3.2.4 Ferien Funktion



Die Funktion Ferien deaktiviert das Heizprogramm während des Ferienzeitraums.

Drücken Sie die Taste OK.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- EIN (aktiviert die Funktion)
- AUS (deaktiviert die Funktion)

Drücken Sie die Taste OK.

Wenn EIN ausgewählt wird, Drücken Sie die Taste +/-, um das Datum des Feriennendes einzugeben.

Damit kann die Systemschnittstelle zum eingestellten Datum die Funktion in der zuvor aktiven Betriebsart wieder aufnehmen.

Drücken Sie die Taste OK zur Speicherung der Einstellungen.

Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück. Auf dem Bildschirm „Aktive Stromquellen“ erscheint bei aktiver Ferienfunktion das Symbol "????".

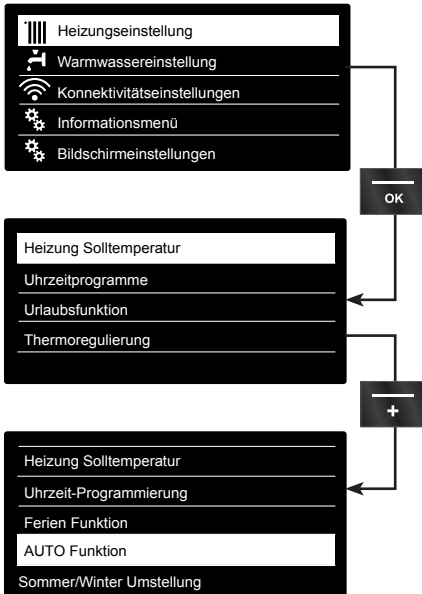
3. Programmierung

3.2 Heizungseinstellung

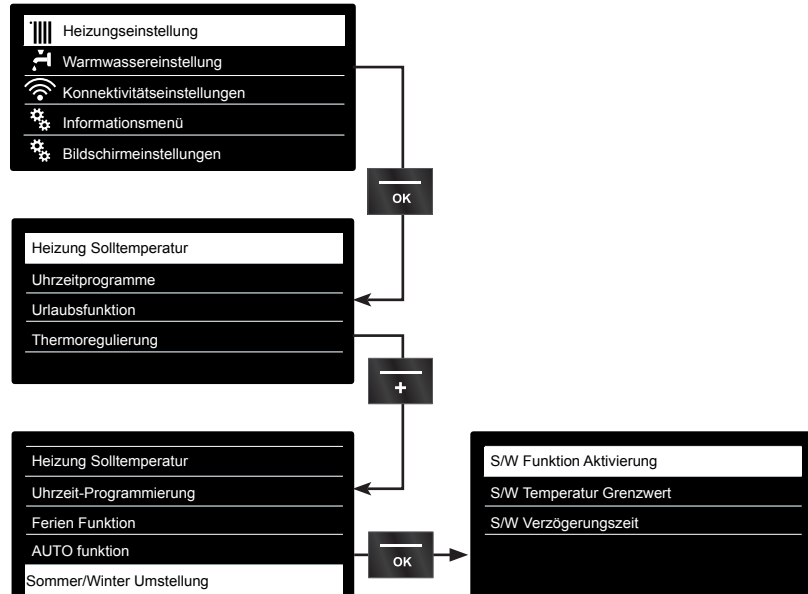
3.2.5 AUTO Funktion

3.2.6 Sommer/Winter Umstellung

3.2.5 AUTO Funktion



3.2.6 Sommer/Winter Umstellung



Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- AUTO Funktion

Mit der Funktion Thermoregulierung wird der Betrieb des Systems automatisch auf Grund der Installationsart und den Umgebungsbedingungen geregelt. Die Wärmeregulierung eines Gebäudes besteht darin, die Raumtemperatur bei Änderung der Außentemperatur gleichbleibend zu halten.

Drücken Sie die Taste OK.

Drücken Sie die Taste +/- und wählen Sie:

- EIN (aktiviert die Funktion)

- AUS (deaktiviert die Funktion)

Drücken Sie die Taste OK zur Speicherung der Einstellungen. Das Display kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Wenn die Auto-Funktion aktiv ist, erscheint das Symbol „AUTO“.

Ist diese Funktion aktiviert, wechselt der Kessel automatisch vom "Winter" - Modus (🔥+🌡️) in den "Sommer"-Modus (🌡️), basierend auf Außentemperaturbedingungen. Dies bedeutet, dass die Heizung selbstständig den Heizbetrieb aktivieren oder deaktivieren kann. Die Kriterien für den Wechsel lauten: Beträgt die Außentemperatur während 5h (Verzögerungszeit) um mehr als 1K über der gewünschten Sommer- / Winterumschaltemperatur so geht der Kessel vom Winter- in den Sommermodus. Beträgt die Außentemperatur während 5h (Verzögerungszeit) um mehr als 1K unter der gewünschten Sommer- / Winterumschaltemperatur so geht der Kessel vom Sommer- in den Wintermodus.

Sommer/Winter Umschaltemperatur

Kriterium Außentemperatur um vom Winterbetrieb in den Sommerbetrieb zu wechseln, Werkseinstellung ist 20°C.

Hinweis:

Die automatische Sommer/Winter Umschaltung kann nur genutzt werden, wenn ein Außenfühler montiert ist oder wenn die Internettemperatur genutzt wird.



3. Programmierung

3.3 Warmwassereinstellung

3.3.1 Warmwasser-Solltemperatur

3.3.2 Uhrzeitprogramme (Warmwasser)

3.3.3 Komfort Funktion

Drücken Sie die Taste OK.

Das Display zeigt das Benutzermenü

3.3.1 Warmwasser-Solltemperatur

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Warmwassereinstellung

Drücken Sie die Taste OK.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Warmwasser-Solltemperatur

Drücken Sie zwei Mal die Taste OK.

Drücken Sie die Taste +/- zur Einstellung der gewünschten

Trinkwarmwassertemperatur.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken.

Die Taste Zurück "ESC" drücken, um

zur Anzeige des vorherigen Bildschirms zurückzukehren.

3.3.2 Uhrzeitprogramme

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Uhrzeitprogramme

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Freie Programmierung

- Voreingestellte Programme

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Freie Programmierung

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Warmwasser

- Zusatz (Modul für die sofortige

Produktion von warmem Wasser,

Brauchwasserumwälzpumpe,

Elektrosolarheizgerät)

In beiden Fällen Taste + drücken und

Komfort - und reduzierte Temperatur

einstellen, die Taste OK zur Bestätigung drücken.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Programmierung einstellen

Die Taste OK drücken. Zur Einstellung

der Programmierung folgen Sie den in

Kapitel "Zeitprogrammierung Heizen"

beschriebenen Schritten.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Voreingestellte Programme

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Brauchwasserprogrammierung

- Zusatz (Modul für die sofortige

Produktion von warmem Wasser,

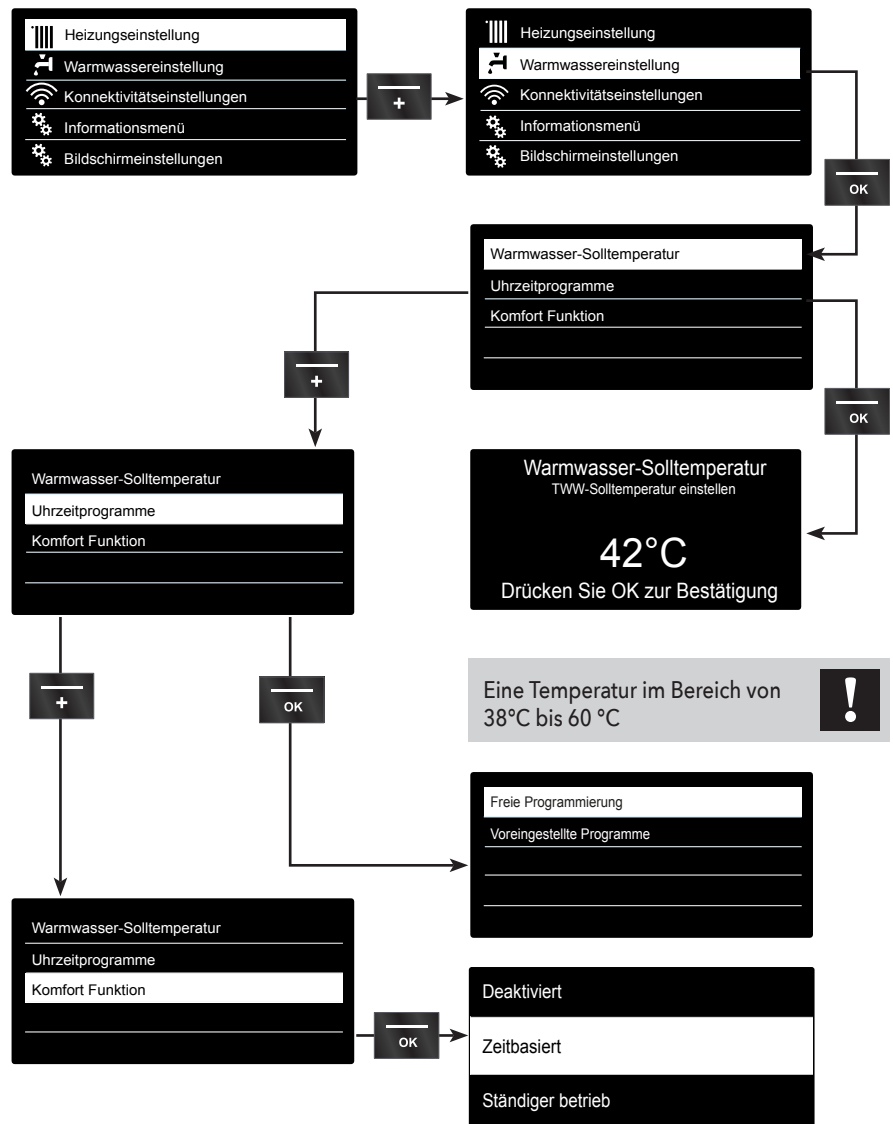
Brauchwasserumwälzpumpe,

Elektrosolarheizgerät)

In beiden Fällen Taste + drücken und

Komfort und reduzierte Temperatur

einstellen, die Taste OK zur Bestätigung drücken.



Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Programmierungseinstellung

Die Taste OK drücken. Zur Einstellung

der Programmierung folgen Sie den in

Kapitel "Zeitprogrammierung Heizen",

Abschnitt "Voreingestellte Programme"

beschriebenen Schritten.

- Familienprogramm

- Programm kein Mittagessen

- Mittagsprogramm

- Immer aktiv

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung

der Auswahl und dann die Taste

Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige

zurückzukehren.

3.3.3 Komfort Funktion

Mit der Funktion KOMFORT können die

Wartezeiten bei der

Trinkwarmwasseranforderung

reduziert werden.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Komfort Funktion

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste +/- und wählen Sie:

- Deaktiviert

- Zeitgesteuert (nach der Zeitprogrammierung)

- Stets aktiv

Bei aktiver Funktion erscheint
„COMFORT“ im Display.

3. Programmierung

3.3 Warmwassereinstellung

3.3.4 Legionellenschutz Funktion

3.3.4 Legionellenschutz Funktion

Für Modell THISION SK mit Anschluss an einen externen Tank mit NTC-Sensor.

ACHTUNG!! AUTOMATISCHE DESINFEKTION (Legionellenschutz funktion)



Legionellen sind eine Gattung stäbchenförmiger Bakterien und natürlicher Bestandteil aller frischen Wasser. Die Legionärskrankheit ist eine Lungenentzündung verursacht durch das Einatmen von Legionellen Gattungen. Lange Verweilzeiten von lauwarmem Wasser sollte vermieden werden; der Trinkwarmwasser-Speicher sollte mindestens einmal wöchentlich komplett aufgebraucht oder gespült werden. Der europäische Standard CEN / TR 16355 liefert gute Praxis Empfehlungen für die Prävention von Legionellen Wachstum in Trinkwasser-Installationen, vorhandene nationale Vorschriften bleiben jedoch gültig.

Bei **THISION SK** welche an einen Trinkwarmwasser-Speicher mit NTC Speicherfühler angeschlossen werden ist die automatische Wasserdesinfektion (Anti Legionellen-Funktion), ab Werk aktiviert.

Dieses System wird jedes Mal gestartet, wenn der Kessel elektrisch angeschlossen wird. Danach wird spätestens alle 30 Tage das Wasser für eine Stunde auf eine Temperatur von 60 ° C gebracht.

Während die Funktion ausgeführt wird zeigt das Display "Legionellenschutz im Gang".



INFORMIEREN SIE DEN BENUTZER ÜBER DIESE FUNKTION, DAMIT SCHÄDEN AN PERSONEN, TIEREN ODER DINGEN VERMIEDEN WERDEN KÖNNEN.

Es wird empfohlen, ein TWW Mischventil zu installieren um Verbrühungen zu vermeiden.

FUNKTION IST DEAKTIVIERT, WENN DER KESSEL IN DER BETRIEBSART «NUR HEIZEN» IST.

Diese Funktion ist nur für Trinkwarmwasser-Speicher.
Für eine vollständige Erklärung aller Punkte kontaktieren Sie einen qualifizierten Fachmann.

WARNUNG: NACHDEM DIE THERMISCHE DESINFEKTION AUSGEFÜHRT WURDE, KANN DIE HOHE WASSERTEMPERATUR VERBRÜHUNGEN VERURSACHEN. FÜHLEN SIE DIE WASSER-TEMPERATUR VOR DEM BADEN ODER DUSCHEN.

3. Programmierung

3.4 Konnektivitätseinstellungen

3.4 Konnektivitätseinstellungen

Wlan-konfiguration - Konnektivitätseinstellungen

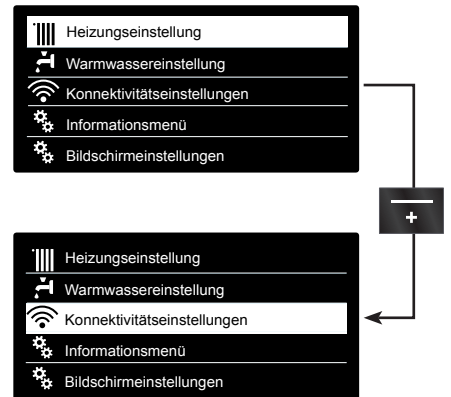
Nach Abschluss der Inbetriebnahme erscheint die Aufforderung zur Aktivierung von REMOCON NET-Dienstes auf dem Display.

Drücken Sie die OK-Taste, um den Vorgang fortzusetzen, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie NEIN drücken, werden Sie gefragt, ob die Konfigurationsmeldung wiederholt werden soll. Wählen Sie OK oder NEIN.



Die Netzwerkkonfiguration ist über das Benutzermenü zugänglich. Zugriff auf das BENUTZERMENÜ Drücken Sie die Taste +/-, um auszuwählen: - Konnektivitätseinstellungen Drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt das Menü „Konnektivitätseinstellungen“ an.



Konnektivitätseinstellungen				
EIN/AUS WiFi Netzwerk (1)	OK	Aktivierung/Deaktivierung WiFi-Netzwerk des Kessels. Drücken Sie die Taste +/-, um auszuwählen:	OK	ON = "WiFi Netzwerk wurde aktiviert. Im Falle einer Erst-Aktivierung fahren Sie bei "Access Point Konfiguration" weiter."
			OK	OFF = "WiFi Netzwerk wurde deaktiviert"
Netzwerk Konfiguration (2)	OK	Der Vorgang ermöglicht die Erstellung eines WiFi-Zugangspunkts um den Kessel mit der Internet-Netzwerk zu verbinden.	OK	In App einloggen um die Netzwerkkonfiguration zu starten. Internet-Verbindung Zeilenbruch: durchgeführt Die Konfiguration ist fehlgeschlagen, Vorgang wiederholen.
Serialnummer	OK	Die Konnektivitätsseriennummer wird hier angezeigt: XXXXXXXXXX	OK	Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
Neukonfiguration	OK	Möchten Sie die Connectivity Einstellungen zurück auf Werkseinstellungen setzen? Drücken Sie die Taste +/-, um AUS oder EIN auszuwählen, und drücken Sie OK.	OK	Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
WLAN Signal Stufe	OK	Signal Stufe XX%	OK	Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
Internet Zeit	OK	Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird Datum und Zeit angeglichen am Internetzeit Dienst. 0 OFF - 1 ON Drücken Sie die Taste +/-, um AUS oder EIN auszuwählen, und drücken Sie OK.	OK	Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
Internetwetter	OK	Möchten Sie das Wetter aus dem Internet aktivieren? 0 OFF - 1 ON Drücken Sie die Taste +/-, um AUS oder EIN auszuwählen, und drücken Sie OK.	OK	Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück

(1) Hinweis:
Das Untermenü „Netzwerkkonfiguration“ wird nur angezeigt, wenn das WLAN-Netzwerk aktiviert ist.

(2) Hinweis:
Der Vorgang löscht das WLAN-Passwort, falls bereits eine Verbindung besteht. Der Vorgang muss wiederholt werden, um den Kessel mit dem Internet zu verbinden.

WLAN-Konfiguration fehlgeschlagen oder muss aktualisiert werden
Wenn dies fehlschlägt, wird auf dem Display angezeigt. Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang. Der Vorgang muss bei jeder Änderung am Heim-Internet-Netzwerk (Passwort ändern, Betreiber wechseln, Router wechseln) wiederholt werden.

Austausch eines Zubehörs oder einer Platine mit Konnektivitätsfunktionen (nur für qualifizierte Techniker).

Falls die elektronische Karte zur Verbindungsherstellung ausgetauscht werden muss, empfehlen wir, die Funktion gemäß den Anweisungen im Originalhandbuch wiederherzustellen, bevor Sie die Internetverbindung wiederherstellen. Alternativ können Sie das Produkt auch austauschen und erneut verbinden, indem Sie den Anweisungen in der App folgen.

3. Programmierung

3.5 Informationsmenü

3.6 Bildschirmeinstellungen

3.5 Informationsmenü

Drücken Sie die OK-Taste.
Das Display zeigt das Benutzermenü.

Drücken Sie die +-Taste, um Folgendes auszuwählen:

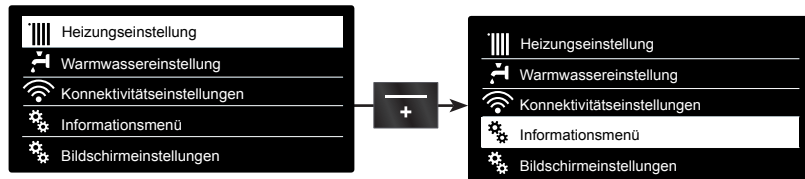
- Informationsmenü

Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die in der Tabelle angegebenen Parameter an.

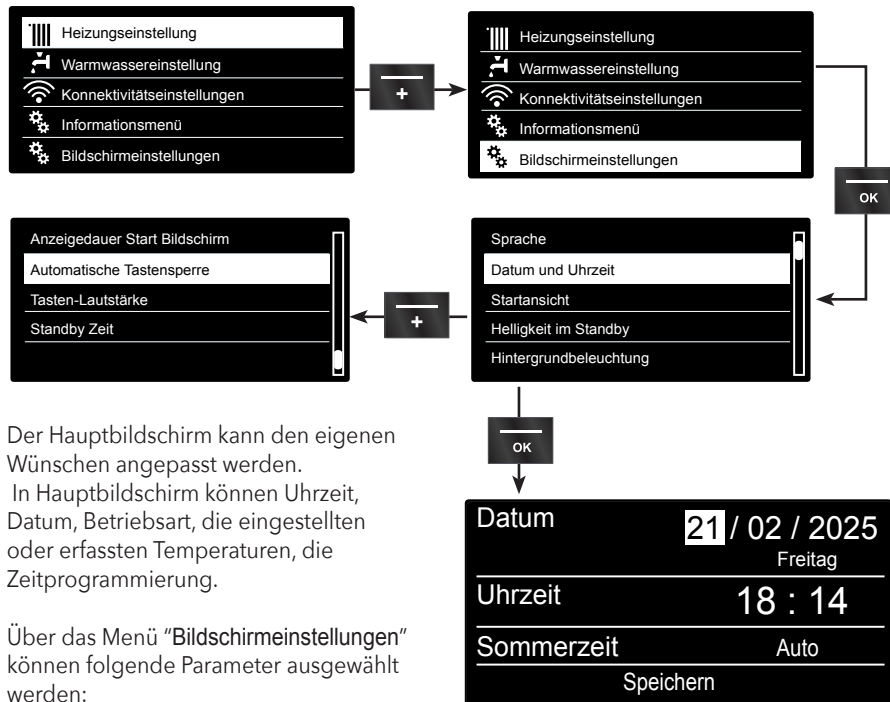
Drücken Sie die +/-Taste, um den Parameter auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste, um den Wert abzulesen.

Drücken Sie die ESC-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Informationsmenü	
	Stunden Brenner EIN Heizung (h /10)
	Stunden Brenner EIN TWW (h /10)
	Anzahl Brennerstarts (n /10)
	Zähler Energie Heizen (kWh)
	Zähler Energie TWW (kWh)
	Heizung Vorlauftemperatur (°C)
	Heizung Rücklauftemperatur (°C)
	Aktueller Durchfluss Pumpe (l/h)
	Current pump flow (l/h) 885

3.6 Bildschirmeinstellungen



Der Hauptbildschirm kann den eigenen Wünschen angepasst werden.
In Hauptbildschirm können Uhrzeit, Datum, Betriebsart, die eingestellten oder erfassten Temperaturen, die Zeitprogrammierung.

Über das Menü "Bildschirmeinstellungen" können folgende Parameter ausgewählt werden:

- Sprache

Die Taste OK drücken.

Drücken Sie die Taste +/- und die gewünschte Sprache auswählen.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Datum und Uhrzeit

Die Taste OK drücken.

Wählen Sie mit den Tasten (+/-) den

Tag und bestätigen Sie mit OK, stellen Sie nun mit den Tasten (+/-) den genauen Tag ein und bestätigen Sie erneut mit OK. Verfahren Sie auf die gleiche Weise zur Einstellung des Monats und des Jahres und bestätigen Sie jede Einstellung mit OK.

Wählen Sie mit den Tasten (+/-) den Tag und bestätigen Sie mit OK, stellen Sie nun mit den Tasten (+/-) den genauen Tag ein und bestätigen Sie erneut mit OK. Wählen Sie mit den Tasten (+/-) die

Uhrzeit und bestätigen Sie mit OK, stellen Sie nun mit den Tasten (+/-) die genaue Uhrzeit ein und bestätigen Sie erneut mit OK. Verfahren Sie auf die gleiche Weise zur Einstellung der Minuten.

Zur Bestätigung die Taste OK drücken. Drücken Sie die Taste + zur Auswahl der Sommerzeit und drücken Sie die Taste OK, wählen Sie Auto oder Manuell und drücken Sie erneut OK.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Achtung!

Zeit und Datum werden automatisch aus dem Internet abgerufen, Falls das Produkte verbunden ist. Falls dies nicht der Fall ist oder um die Zeit manuell einzustellen, müssen Sie die „konnektivitätseinstellungen“ auf „aus“ stellen.



3. Programmierung

3.6 Bildschirmeinstellungen

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Zone am Display einstellen

um die auf dem Display anzuzeigende Heizzone einzustellen.

Drücken Sie die Taste +/-, um Folgendes auszuwählen:

- 1 Zone einstellen

- 2 Zone einstellen

- 3 Zone einstellen

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Startansicht

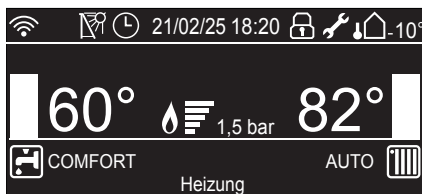
Bei der Auswahl der Startbildschirmeinstellungen können Sie auswählen, welche Informationen angezeigt werden sollen.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Heizkessel Basis

- Heizkessel komplett

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



Heizkessel Basis



Heizkessel komplett

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Automatische Tastensperre

Drücken Sie die Tasten +/-, um die Display-Tastensperrfunktion zu aktivieren (ODER zu deaktivieren (AUS)). Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Anzeigedauer Start Bildschirm

Drücken Sie die Taste +/-, um die Zeitspanne auszuwählen, die nach der letzten Verwendung im Standby-Modus vergehen soll (von 1 bis 10 Minuten oder 24 Stunden).

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Helligkeit im Standby

Durch Drücken der Taste +/- können Sie die Helligkeit des Displays während der Standby-Zeiten anpassen.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Anzeigedauer Start Bildschirm

Drücken Sie die Taste +/-, um die Wartezeit einzustellen, bevor die Anzeige zum Startbildschirm zurückkehrt (von 1 bis 15 Minuten).

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Tasten-Lautstärke

Drücken Sie die Taste +/-, um die Lautstärke der akustischen Rückmeldung beim Drücken der Displaytaste auswählen (von 1 bis 10).

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Tasten-Lautstärke

Drücken Sie die Taste +/-, um die Lautstärke der akustischen Rückmeldung beim Drücken der Displaytaste auswählen (von 1 bis 10).

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste + und wählen Sie:

- Zeitprogramm Servicetyp

Drücken Sie die Taste +/-, um die Art der Zeitprogrammierung auswählen.

Drücken Sie die Taste OK zur Bestätigung der Auswahl und dann die Taste Zurück "ESC", um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

4. Fehler

4.1 Fehlerbehandlung

Der Heizkessel ist durch interne Kontrollsysteme der Reglerplatine geschützt, die den Kessel abschalten, wenn eine Betriebsstörung auftritt. Auf dem Display blinkt in einem solchen Fall ein Code an der Stelle, die auf die Ursache für die Abschaltung hinweist. Es gibt mehrere Abschaltarten:

Sicherheitsabschaltung

Hierbei handelt es sich um einen „zeitweiligen“ Fehler, der automatisch behoben wird, sobald die ihm zugrunde liegende Ursache beseitigt ist.

Auf dem Display werden der Code und die Fehlerbeschreibung angezeigt. **“Fehler 110 - “Fehler Vorlauffühler“**



Sobald die Ursache des Stopps behoben ist, startet der Kessel und nimmt den normalen Betrieb wieder auf. Wenn der Kessel weiterhin den Sicherheitsstopp anzeigt, schalten Sie den Kessel aus. Stellen Sie den externen elektrischen Schalter auf OFF, schließen Sie den Gashahn und wenden Sie sich an einen Ihren Kundendienst.

Sicherheitsabschaltung bei ungenügendem Wasserdruck

Wenn der Wasserdruck im Heizkreislauf ungenügend ist, führt der Heizkessel automatisch eine Sicherheitsabschaltung durch.

Das Display zeigt: **“Fehler 108 - Anlage füllen“**.



Durch Auffüllen des Heiz-Wassers kann der Kessel wieder freigegeben werden, siehe Hinweis 1.

Wenn die Nachfüllanforderung häufig auftritt, schalten Sie den Heizkessel aus, stellen Sie den externen elektrischen Schalter auf OFF, schließen Sie den Gashahn und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, um eventuelle Wasserlecks zu überprüfen.

Hinweis 1

VORGEHEN bei Anzeige «Fehler 108».

Um den korrekten Systemdruck wiederherzustellen muss Heizungswasser nachgefüllt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsbauer oder unserem Kundendienst falls Sie mit diesem Vorgang nicht vertraut sind!

Während des Befüllens aktiviert der Kessel automatisch die Entlüftungsfunktion, das Display zeigt “Entlüftung aktiv” an.

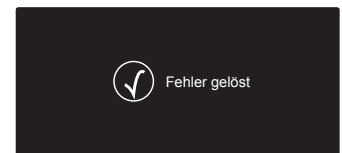
Nach Ablauf der Funktion (7 Minuten) kehrt die Anzeige zur normalen Anzeige zurück.

Sperrabschaltung

Dieser Fehlertyp ist „verriegelnd“, das bedeutet, dass er nicht automatisch entfernt wird.

Auf dem Display werden der Code und die Fehlerbeschreibung angezeigt. Um den Normalbetrieb wiederherzustellen, drücken Sie die RESET-Taste auf dem Bedienfeld. Im Display erscheint die Meldung „Reset im Gang“ und anschließend „Fehler gelöst“. Tritt das Problem nach mehreren Reset-Versuchen weiterhin auf, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker.

Kann das Problem nach einigen Versuchen nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.



Wichtig

Aus Sicherheitsgründen sind höchstens 5 Entsperrungsversuche in 15 Minuten möglich (Druckimpulse auf die OK-Taste). Anschließend wird der Kessel komplett verriegelt. Zum Entriegeln die Stromversorgung aus- und wieder einschalten.

4. Fehler

4.2 Fehlercode-Liste

4.3 Frostschutzfunktion

4.2. Fehlercode-Liste

Anzeige	Beschreibung
1 01	Überhitzung
1 03	Störung der Wasserzirkulation
1 04	
1 05	
1 06	
1 07	
108	Wasser fehlt auf dem Primärkreislauf
110	Vorlauffühler offen oder Kurzschluss
112	Rücklauffühler offen oder Kurzschluss
1P4	Niedriger Druck im Primärkreis pressure (P<PSIGNALLING): Wasser nachfüllen
203	Speicherfühler offen oder Kurzschluss
305	Kesselregler interner Fehler
306	
307	
309	Gas Relais-Überprüfung fehlgeschlagen
407	Raumfühler offen oder Kurzschluss
5 01	Keine Flamme
6 01	Gebläse dreht zu langsam oder Kabel nicht angeschlossen

**VORSICHT
IM FALLE VON STÖRUNGEN
ODER WIEDERHOLTE
FEHLERMELDUNGEN
SCHALTEN SIE DEN KESSEL
AUS, SCHALTEN DEN
STROM PER EXTERNEM
SCHALTER AUS, SCHLIESSEN
SIE DEN GASHAHN UND
KONTAKTIEREN SIE UNSEREN
KUNDENDIENST ODER EINEN
QUALIFIZIERTEN TECHNIKER,
UM DIE FEHLFUNKTION ZU
UNTERSUCHEN.
BEI DER WARTUNG DÜRFEN
AUSSCHLIESSLICH ORIGINAL
ERSATZTEILE VERWENDET
WERDEN.
WERDEN DIESE HINWEISE
NICHT BEACHTET, KANN DIES
DIE SICHERHEIT DES GERÄTES
UND DIE HAFTBARKEIT
DES HERSTELLERS
BEEINTRÄCHTIGEN.**

4.3. Frostschutzfunktion

Der Heizkessel verfügt über eine Vorrichtung, die die Austrittstemperatur des Wärmetauschers kontrolliert: Wenn die Temperatur unter 8 °C sinkt, wird die Pumpe (Zirkulation in der Heizanlage) für 2 Minuten gestartet.

Nach Ablauf der 2 Minuten:

- Wenn die Temperatur mindestens 8 °C beträgt, schaltet die Pumpe ab.
- Wenn die Temperatur zwischen 4 °C und 8 °C liegt, wird die Zirkulation um weitere 2 Minuten verlängert.
- Wenn die Temperatur weniger als 4 °C beträgt, zündet der Brenner im Heizmodus mit minimaler Leistung, bis eine Austrittstemperatur von 33 °C erreicht wird. Daraufhin schaltet sich der Brenner ab und die Pumpe arbeitet noch zwei Minuten weiter.

Wenn der Heizkessel mit einem Wassererwärmer ausgerüstet ist, kontrolliert eine zweite Vorrichtung die Warmwassertemperatur.

Wenn die Temperatur unter 8°C fällt, schaltet das Verteilerventil in die Warmwasserstellung und der Brenner zündet, bis eine Temperatur von 12°C erreicht wird. Anschließend erfolgt ein 2-minütiger Nachlauf.

Die Frostschutzfunktion kann nur unter folgenden Voraussetzungen korrekt arbeiten.:

- der Systemdruck ist ausreichend;
- der Kessel ist elektrisch angeschlossen;
- die Gasversorgung funktioniert.

5. Gerätestillegung und Entsorgung

5.1 Gerätestillegung

5.2 Entsorgung von Verpackungsmaterial

5.3 Geräteentsorgung

5.1. Gerätestillegung

Soll das Gerät zur Demontage und Entsorgung stillgelegt werden, bitte folgende Punkte beachten:

- Die Stilllegung darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen, da Tätigkeiten an elektrischen Komponenten und brennstoffführenden Leitungen notwendig werden.
- Schalten Sie die Hauptstromversorgung des Geräts / der Geräteteile ab und sichern sie diese gegen Wiedereinschalten.
- Überprüfen Sie das Gerät / die Geräteteile auf Spannungsfreiheit

5.2. Entsorgung von Verpackungsmaterial

Die verwendeten Verpackungsmaterialien sind recyclingfähig. Nutzen Sie bitte zur fach- und sachgerechten Entsorgung die länderspezifischen Recyclingsysteme oder überlassen Sie Verpackungsmaterialien Ihrem Fachhandwerker, bzw. Fachhändler.

5.3. Geräteentsorgung

Das Gerät muss separat vom allgemeinen Hausmüll entsorgt und einer Sammelstelle für getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt werden (Europäische Richtlinie zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten WEEE 2012/19/EU), oder muss von einem Händler beim Kauf eines Neugerätes gleicher Art zurückgenommen werden. Der Anwender ist verantwortlich dafür, dass das Gerät bei seinem Lebensende ordnungsgemäß entsorgt wird. Weitere Informationen hinsichtlich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten können Sie bei Ihrer Gemeinde oder bei dem Händler einholen, bei dem das Gerät gekauft wurde.

6. Wartung

6.1 Ändern der Gasart

6.2 Wartung

6.1. Ändern der Gasart

Dieses Gerät wurde für verschiedene Gasarten entwickelt.

Eine Umrüstung muss durch eine qualifizierte Fachperson erfolgen.

6.2. Wartung

Wartung ist für die Sicherheit, den ordnungsgemäßen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Heizkessels von grundlegender Bedeutung. Sie ist gemäß den geltenden Bestimmungen durchzuführen. Der Gesetzgeber schreibt eine regelmäßige Reinigung und eine Verbrennungsanalyse vor, damit die Leistung und die Schadstoffemissionen des Heizkessels den Bestimmungen entsprechen.

elco

Service:

ELCO GmbH
D - 72379 Hechingen

www.elco.net